

Gihoon Kim

Beim 16. Internationalen Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau und St. Petersburg hat der Bariton Gihoon Kim im Juli 2019 den 2. Preis im Fach "Gesang" gewonnen. Gihoon Kim setzte sich in drei Runden gegen 75 internationale Sängerinnen und Sänger durch. Bereits im Mai 2019 war er mehrfacher Preisträger beim 10. Internationalen Moniuszko-Gesangswettbewerb, ausgerichtet vom Teatr Wielki (Polish National Opera).

Er studierte an der Yonsei Universität Seoul und wurde als erfolgreicher Stipendiat in der Spielzeit 2016/17 Mitglied der jungen Oper Hannover und gehörte ab der Spielzeit 2017/18 fest zum Ensemble der Jungen Oper. In der Saison 2018/19 sang er hier u.a. Partie des Melot und des Steuermanns in "Tristan und Isolde" sowie Demetrius in "Ein Sommernachtstraum" und den Boten in "Oedipus Rex".

Beim Verbier Festival debütierte er in der Titelpartie von „Eugen Onegin“ von Tschaikowsky.

Ab der Saison 2019/20 ist der junge Bariton freischaffend tätig. Zu seinen zukünftigen Projekten gehören u.a. Konzerte mit Valerie Gergiev in Moskau und St.Petersburg sowie sein Debut als Germont in „La Traviata“ am Volkstheater Rostock unter Leitung von Marcus Bosch.

Foto © Thomas M. Jauk